



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 118649i

FIRMA

i-Alarmsysteme GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

26.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 44e2053056f27367ba8d6ab38133070b

DI (FH) Martin Embacher, geb 11.04.1971

am 24.09.2025

Peter Zehetner, geb 24.02.1964

am 24.09.2025

Kevin Etienne Krück, geb 30.06.1993

am 24.09.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	9.046.793,98	8.777
Anlagevermögen	721.253,73	490
Immaterielle Vermögensgegenstände	106.962,03	160
Sachanlagen	540.624,90	280
Bauten auf fremdem Grund	1.291,72	2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	396.189,18	278
Anlagen in Bau	143.144,00	0
Finanzanlagen	73.666,80	50
Umlaufvermögen	8.184.636,44	8.187
Vorräte	4.363.411,75	3.927
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.445.054,75	1.320
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	410.078,97	349
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	1.034.975,78	970
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.376.169,94	2.941
Rechnungsabgrenzungsposten	54.455,05	23
Aktive latente Steuern	86.448,76	76
PASSIVA	9.046.793,98	8.777
Eigenkapital	5.978.143,16	5.814
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
Stammkapital	36.336,42	36
davon eingezahlt	36.336,42	36
Gewinnrücklagen	107.985,12	110
Bilanzgewinn	5.833.821,62	5.668
davon Gewinnvortrag	5.368.153,52	5.017
Investitionszuschüsse	14.000,00	21
Rückstellungen	468.648,77	569
Rückstellungen für Abfertigungen	67.923,00	64
Rückstellungen für Pensionen	79.790,79	59
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	320.934,98	446
Verbindlichkeiten	2.586.002,05	2.372
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	59.577,31	28
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.526.424,74	2.344

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	6.097.393,89	6.132
sonstige betriebliche Erträge	63.158,48	28
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	31.593,62	0
übrige	31.564,86	28
Personalaufwand	-3.393.828,61	-3.298
Löhne	-519.740,73	-505
Gehälter	-2.198.475,67	-2.103
soziale Aufwendungen	-675.612,21	-690
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-55.418,09	-55
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-24.613,44	-29
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-559.337,74	-572
Abschreibungen	-192.770,32	-160
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-192.770,32	-160
sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.967.843,18	-1.806
Zwischensumme - Betriebserfolg	606.110,26	895
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17.242,54	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.134,72	-1
Zwischensumme - Finanzerfolg	16.107,82	-1
Ergebnis vor Steuern	622.218,08	895
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-156.549,98	-243
Ergebnis nach Steuern	465.668,10	651
JAHRESÜBERSCHUSS	465.668,10	651
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	5.368.153,52	5.017
BILANZGEWINN	5.833.821,62	5.668

1. Anhang

1.1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1.1.1. Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Seit 2009 ist die Gesellschaft Gruppenmitglied mit dem Gruppenträger i-Holding GmbH. Betreffend der Steuerumlage wurde die Belastungsmethode ("stand-alone"-Methode) vereinbart. Der Steuersatz richtet sich nach § 22 Abs. 1 KStG.

1.1.2. Anlagevermögen

Immaterielles Anlagevermögen

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert sind.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3,00 - 4,00

Sachanlagen

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände wurden im Zugangsjahr entsprechend der gesetzlichen Regelungen voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden entsprechend der voraussichtlichen Nutzungsdauer linear und/oder degressiv vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

	Nutzungsdauer in Jahren
Bauten auf fremdem Grund	10,00 - 10,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2,00 - 15,00

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Ansprüche aus einer Rückdeckungsversicherung für Pensionsverpflichtungen und Wertpapieren. Die Bewertung erfolgte mit dem Deckungskapital bzw. bei den Wertpapieren zu Anschaffungskosten oder zu dem niedrigeren beizulegenden Wert. Die Ansprüche aus der Rückdeckungsversicherung bzw. der Verkaufserlös bei den Wertpapieren sind an den Berechtigten aus der Pensionszusage verpfändet.

1.1.3. Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgte zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

1.1.4. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

1.1.5. Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Abfertigungsrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung bei Angestellten von 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) sowie bei Arbeitern 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Die Rückstellung für ähnliche Verpflichtungen betrifft Jubiläumsgelder und wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,96 % (Vorjahr: 1,74 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung bei Angestellten von 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) sowie bei Arbeitern 3,00 % (Vorjahr: 3,00 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt.

Pensionsrückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen wurde nach anerkannten versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren (Verfahren der laufenden Einmalprämien) auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,50 % (Vorjahr: 1,50 %) berechnet.

Saldierung Rückdeckungsversicherung mit Rückstellung

Entsprechend der AFRAC-Stellungnahme 27 wurden zwei bestehende Pensionsverpflichtungen mit den Rückdeckungsversicherungen saldiert, da die Ansprüche aus den Versicherungen genau den Verpflichtungen aus den Pensionszusagen entsprechen. Weitere zwei Pensionsverpflichtungen wurden nicht saldiert.

	<u>Stand 31.12.2024</u>
Pensionsrückstellung UGB	452.341,33
Ansprüche aus Rückdeckungsversicherungen saldiert	372.550,54

Die Ansprüche aus den Rückdeckungsversicherungen sind an die Begünstigten verpfändet.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr.

1.1.6. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

1.1.7. Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Die Aktiv- und Passivposten, mit Ausnahme des Eigenkapitals, der ausländischen Zweigniederlassung sind mit dem Devisenmittelkurs bewertet. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind mit dem Periodendurchschnittskurs bewertet.

1.1.8. Währungsumrechnungsdifferenz

Die Eigenkapitaldifferenz aus der Währungsumrechnung der Zweigniederlassung Schweiz wird unter dem Posten "Gewinnrücklage" ausgewiesen.

1.2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1.2.1. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind in folgendem Anlagenspiegel dargestellt:

	Anschaffungs-/Herstellungskosten		Abschreibungen kumuliert			Buchwert
	01.01.2024 31.12.2024	Zugänge Abgänge	01.01.2024 31.12.2024	Abschreibungen Zuschreibungen	Abgänge	01.01.2024 31.12.2024
Anlagevermögen						
Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	212.865,58 212.865,58	0,00 0,00	53.171,77 105.903,55	52.731,78 0,00	0,00	159.693,81 106.962,03
Sachanlagen						
Bauten auf fremdem Grund	5.166,97 5.166,97	0,00 0,00	3.358,55 3.875,25	516,70 0,00	0,00	1.808,42 1.291,72
Maschinen	6.420,15 6.420,15	0,00 0,00	6.420,15 6.420,15	0,00 0,00	0,00	0,00 0,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	718.356,02 809.991,58	273.346,45 181.383,60	439.246,13 413.060,21	134.446,89 0,00	22.248,11	278.361,72 396.189,18
Anlagen in Bau	0,00 143.144,00	143.144,00 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	0,00 143.144,00
	729.943,14 964.722,70	416.490,45 181.383,60	449.024,83 423.355,61	134.963,59 0,00	22.248,11	280.170,14 540.624,90
Finanzanlagen						
Wertpapiere (Wertrechte) des Anlagevermögens	50.401,98 73.666,80	23.264,82 0,00	0,00 0,00	0,00 0,00	0,00	50.401,98 73.666,80
Summe Anlagenspiegel	993.210,70 1.251.255,08	439.755,27 181.383,60	502.196,60 529.259,16	187.695,37 0,00	22.248,11	490.265,93 721.253,73

Pauschalwertberichtigungen:

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Pauschalwertberichtigungen in Höhe von EUR 11.700,00 enthalten.

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Erträge:

In den sonstigen Forderungen sind wesentliche Erträge in Höhe von EUR 68.216,75 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden

Aktive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Zwischen den unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bestehen folgende Unterschiedsbeträge bzw. Steuerlatenzen:

	Aktiv 31.12.2024 EUR	Passiv 31.12.2024 EUR	Aktiv 31.12.2023 EUR	Passiv 31.12.2023 EUR	Bewegungen 2024 EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	5.749,18		3.884,58		1.864,60
Rückstellungen für Abfertigungen	67.923,00		64.479,00		3.444,00
Rückstellungen für Pensionen	249.636,00		220.370,43		29.265,57
sonstige Rückstellungen	52.556,00		43.807,00		8.749,00
Summe aktive/passive Unterschiedsbeträge	375.864,18	0,00	332.541,01	0,00	43.323,17
Aktive (+) / passive (-) latente Steuerabgrenzung 23 %	86.448,76		76.484,43		9.964,33

Nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksame Aufwendungen:

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen in Höhe von EUR 95.414,11 enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Miet-/Leasingverträgen	264.000,00	1.238.000,00
	<u>264.000,00</u>	<u>1.238.000,00</u>

Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen:

Im Posten Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen sind EUR 3.444,00 Aufwendungen für Abfertigungen enthalten.

1.2.2. Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 6.500,00 und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

1.3. Sonstige Angaben

1.3.1. Arbeitnehmer der Gesellschaft

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Zehetner Peter
DI (FH) Embacher Martin
Krück Kevin Etienne

Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung beliefen sich auf EUR 439.860,00.

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	<u>2024</u>
Arbeiter	7
Angestellte	<u>39</u>
Gesamt	<u><u>46</u></u>

1.3.2. Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor eine Gewinnausschüttung in Höhe von EUR 300.000,00 vorzunehmen und den Rest auf neue Rechnung vorzutragen.

.....
08.09.2025, Unterschriften der Geschäftsführer